Digitalisierungsoffensive Oberbayern Tourismus

Projektvorstellung „Oberbayern Tourismus – Echt digital“

02.08.2017

Digitalisierung ist allgegenwärtig und beeinflusst mittlerweile alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Gerade aus dem Tourismus sind digitale Medien nicht mehr wegzudenken und zu einer absolut erfolgsentscheidenden Größe geworden.

Digitale Informationen spielen in allen Phasen einer Reise eine wichtige Rolle. Unsere Gäste nutzen heute intensiv digitale Informationen vor, während und nach ihres Aufenthaltes - beispielsweise über ihre Mobilgeräte. Die Trennung zwischen Sender und Empfänger verwischt dabei immer mehr –Gäste selbst bestimmen z.B. durch Onlinebuchung, Nutzung von Bewertungssystemen oder Soziale Medien über Nachfrage und damit Erfolg von touristischen Angeboten. **Damit ist die Digitalisierung im Tourismus und Gastgewerbe eine absolut wettbewerbsentscheidende Größe** – im Onlinevertrieb aber auch in der digitalen Informationsbereitstellung insgesamt.

Destinationen, Orte und Betriebe stehen vor der Herausforderung, in allen Reisephasen Mehrwerte über die digitalen Kanäle zu bieten, Entscheidungen zu beeinflussen, Buchungen und Wertschöpfung zu generieren. Dabei ist das Wissensniveau und die Vernetzung untereinander höchst unterschiedlich ausgeprägt.



Fokus des vorliegenden Projektes ‚Tourismus Oberbayern - Echt digital‘ liegt in der Sensibilisierung und Schaffung von Grundlagen für eine ‚digitale Tourismusregion Oberbayern‘. Dazu ist es notwendig, DMOs, Tourismusorte und gastgewerbliche Betriebe jeweils da abzuholen, wo sie stehen. Ziel ist es, sie zu vernetzen, digitale Lösungen ganz konkret aufzuzeigen und so das Wissensniveau flächendeckend auf ein Mindestniveau anzuheben.

Dazu wird es im Projekt Tourismus Digital zahlreiche Angebote in den Regionen geben. Die Spanne reicht von **Qualifizierungsmaßnahmen**, **Exkursionen** zu Best-Practice-Beispielen über **Anleitungen** zu den unterschiedlichen Digitalisierungsthemen bis hin zur **Ausbildung von eCoaches** in möglichst allen Destinationen Oberbayerns. Sie fungieren über das Projekt hinaus als Multiplikatoren, digitale Wissensvermittler und eVertriebs-Coaches in den Regionen.

<u>Ausbildungsschwerpunkte eCoaches</u>

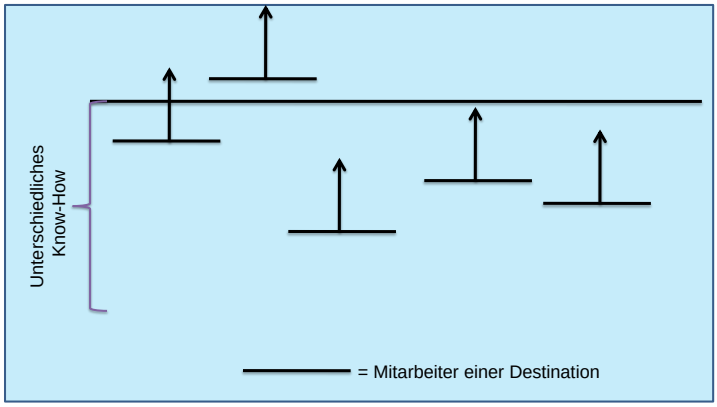
- Texten im Web
- Neue Technologien im Tourismus
- Online Vertrieb
- Rechtliche Aspekte im Web
- Online Marketing
- Social Media Marketing
- Internet Spezialwissen
- Trends im eTourism & mTourism



Mit dem Projektstart im Juli/August 2017 wurde ganz aktuell eine oberbayernweite **Status-Quo-Analyse** auf den Weg gebracht. Damit wird erstmalig flächendeckend erhoben, wo die Partner

stehen und in welchen Bereichen es besonders dringenden Handlungsbedarf gibt. Die weiteren Ausbildungsinhalte werden konsequent darauf ausgerichtet bzw. entsprechend ergänzt.

Ziel ist es, in jeder Destination Oberbayerns einen eCoach zu installieren. Diese sollen auch künftig die Digitalisierung in den Regionen begleiten und unterstützen bzw. auch in den Onliner-Arbeitskreis auf TOM-Ebene eingebunden sein. Dadurch wird die Vernetzung und der Wissenstransfer in den Destinationen und Landkreisen dauerhaft gewährleistet.



Kosten der eCoach-Ausbildung

2.000.- EUR pro Teilnehmer (fällt anteilig 2018/ 2019 an)
Umfang: 2 Semester (jeweils im Blockunterricht)
Abschluss mit FH-Zertifikat

Die Abfrage der Teilnehmer erfolgt nach Abschluss der Status-Quo-Analyse im Oktober 2017 bzw. nachdem die Ausbildungsinhalte diesbezüglich fixiert wurden.

Projektziele:

- **Erfassung Digitalisierungs-Status, Ableitung Handlungsbedarf für Destinationen, Orte, gastgewerbliche Betriebe, Freizeitbetriebe und Privatvermieter.**
- **Schaffung von Voraussetzungen für eine ‚Digitale Tourismusregion'**
- **Steigerung E-Kompetenz insgesamt**
- **Aufbau eines digitalen Innovationsmanagements**
- **Sensibilisierung und Stärkung Online-Vertrieb**

Projektschwerpunkte:

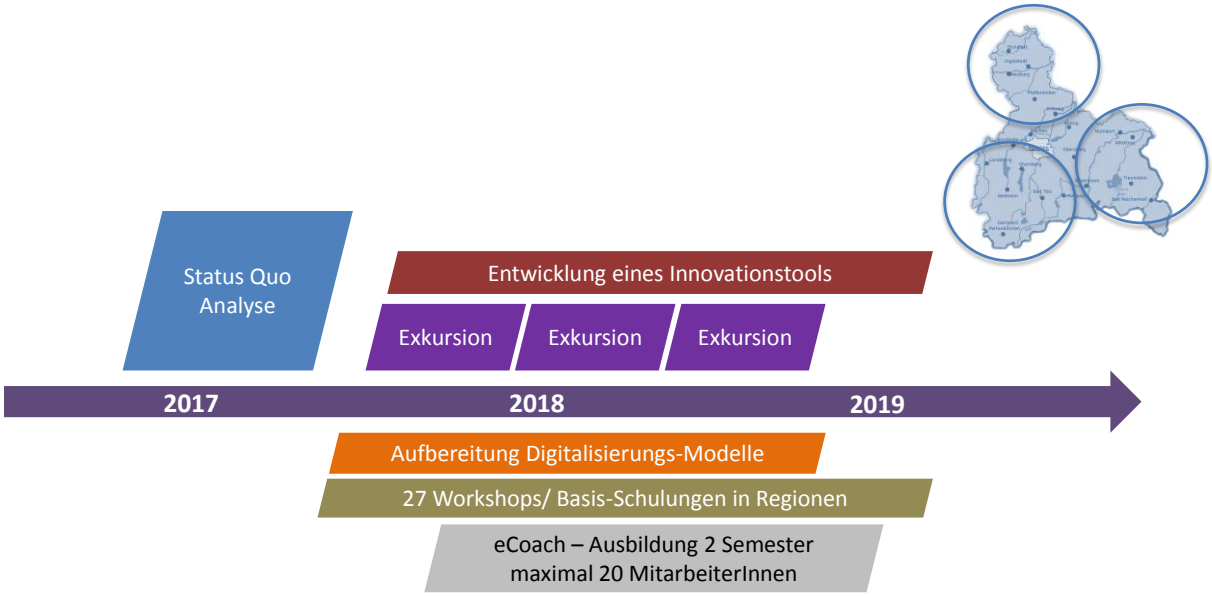
- **Koordination und Projektmanagement**
- **Oberbayernweite Status-Quo-Analyse** (Wo stehen DMOs, Orte und Betriebe?)
- **Aufbereitung innovativer Modelle zur Digitalisierung** (Nutzbarmachung von Best-Practice-Beispielen)
- **Entwicklung eines Innovationsmodells (Toolkit) für Regionen und Betriebe** (Anleitung für Partner zu wesentlichen Digitalisierungsthemen)
- **Qualifizierungsoffensive durch Schulungen und Workshops für Betriebe, Orte und Destinationen**
- **E-Coach Ausbildung mit Konzeptentwicklung für dauerhaften Wissenstransfer Onlinevertrieb und Digitalisierung**
- **Kennenlernen von Best Practice Beispielen** (Exkursionen, Lehrfahrten)

Projektpartner:

- Tourismus Oberbayern München e.V.
- DEHOGA Bezirk München/Oberbayern
- IHK für München und Oberbayern

- Projektmanagement: Fachhochschule Salzburg

Projektablauf:



Weitere Schritte:

Die Ergebnisse der Status-Quo-Analyse stellen wir im Herbst allen Mitgliedern und Teilnehmern zur Verfügung. Die Ergebnisse der Befragung fließen in den Zuschnitt der weiteren Projektmodule ein – je nachdem wo es den größten Handlungsbedarf gibt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe und Unterstützung der Weiterleitung und Ansprache von Befragungs-Teilnehmern. Je größer der Rücklauf ist, desto aussagekräftigere Ergebnisse erhalten wir.

Alle Teilnehmer der Befragung erhalten im Nachgang eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Damit profitiert jeder Einzelne wenn es darum geht, Handlungsfelder zu erkennen und sinnvolle Digitalisierungsprojekte auf den Weg zu bringen.